



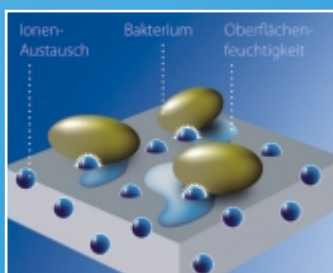
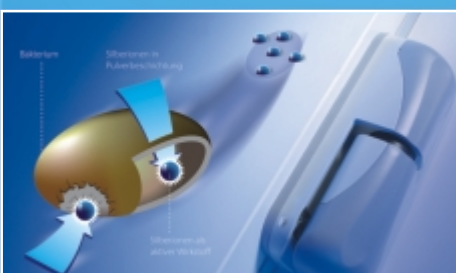
LANDIG

VISSMANN

PRÄSENTIERT

SilverProtec[®]

ANTIMIKROBIELLE PULVERBESCHICHTUNG



SilverProtec[®] DER NEUE HYGIENESTANDARD

Die Viessmann **SilverProtec**[®] Pulverbesehtung, ab sofort bei allen LANDIG-Wildkühlzellen serienmässig, bietet einen aktiven und nachhaltigen Schutz vor Mikroorganismen bis hinein in die für übliche Reinigungsverfahren schwer zugänglichen Fugenbereiche. Die zielgerichtete Freisetzung von natürlichen Silberionen führt dazu, dass Bakterien und Pilze beim Kontakt mit der Oberfläche absterben. **SilverProtec**[®] wirkt dabei dreifach: Es blockiert den Zellstoffwechsel, verhindert die Zellatmung, stoppt die Zellteilung und führt so dazu, dass Mikroorganismen beim Kontakt mit der Oberfläche absterben.

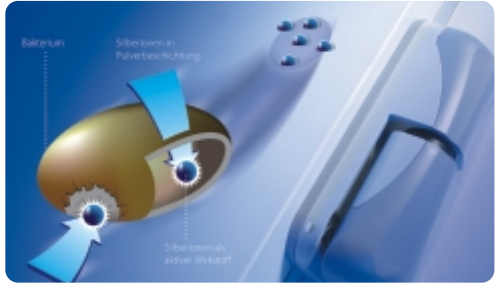
SilverProtec[®] ist eine minimal konzentrierte Silberverbindung, d. h. der Anteil an Silberionen liegt im Mikrobereich. Gegenüber höher entwickelten und komplexeren Organismen, wie dem des Menschen, zeigt es daher keinerlei toxische Wirkungen, Sensibilisierungen oder Reizungen.

Die **SilverProtec**[®] Oberfläche der LANDIG Wildkühlzellen verhindert auf natürliche Art und Weise die Übertragung und Ausbreitung von potentiell gefährlichen Bakterien, erfüllt selbstverständlich die einschlägigen Normen und Verordnungen zum Einsatz im Lebensmittelbereich und bietet somit ein wertvolles Hygieneplus für die Lagerung von Wildbret, Lebensmitteln und anderen empfindlichen Gütern.

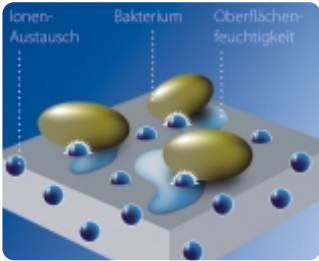
- **Aktiver Schutz vor gefährlichen Mikroorganismen**
- **Verhindert die Übertragung und Verbreitung gefährlicher Bakterien**
- **Der neue Hygienestandard in der Kältetechnik**
- **Jetzt standardmässig bei allen LANDIG-Wildkühlzellen ohne Mehrpreis**
- **Empfohlen vom Bundesverband der Lebensmittelkontrolleure e.V.**

SilverProtec® ANTIMIKROBIELLE PULVERBESCHICHTUNG

Die zum Patent angemeldete Viessmann **SilverProtec®** Pulverbeschichtung enthält eine anorganische Silberverbindung, die durch Umgebungsfeuchtigkeit, beispielsweise der in Kühlzellen vorhandenen Luftfeuchtigkeit, Silberionen freisetzt.



Selbst bei erhöhter Feuchtigkeit und dem damit verbundenen verstärkten Risiko des Wachstums von Mikroorganismen, werden dem Feuchtigkeitsgrad entsprechend Silberionen kontrolliert und bis zu einer maximalen Freigabemenge in den auf jeder Oberfläche vorhandenen Feuchtigkeitsfilm abgegeben. Dieser Prozess ist kontinuierlich und langanhaltend. Selbst nach einem Klimatest gemäß DIN 50017-KK, bei dem **SilverProtec®**-beschichtete Stahlbleche 1000 Stunden in der Klimakammer einer konstanten Lufttemperatur von 40°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 100 % (mit Betauung der Proben) ausgesetzt werden, ist keinerlei Rückgang der antimikrobiellen Wirksamkeit der Proben nachweisbar. Die Wirkung der Silberionen richtet sich dabei in dreifacher Form gegen die Vitalität schädlicher Mikroorganismen. Sie blockiert den Zellstoffwechsel, verhindert die Zellatmung, stoppt die Zellteilung und führt so zum Absterben von Mikroorganismen beim Kontakt mit der Oberfläche.



Somit ist **SilverProtec®** eine wertvolle Ergänzung zu herkömmlichen Reinigungsprozessen, die Mikroorganismen nur von Zeit zu Zeit entfernen. Ihre Oberflächen werden dauerhaft vor Bakterienwachstum und den Folgen erneuter Kontamination geschützt.

SilverProtec® WIRKSAM GEGEN BAKTERIEN & PILZE

Viessmann **SilverProtec®**-Tests gemäß JIS Z2801: 2000 (Kontakt 24 h bei 36°C)

Bakterien und Pilze, gegen die die SilverProtec®-Wirksubstanz, auf Basis von Silberionen, erfolgreich getestet wurde (Auszug):

Aureobasidium pullulans, Bacillus cereus, Bacillus thuringiensis, Chaetomium globosum, Enterobacter aerogenes, Gliocladium virens, Klebsiella pneumoniae, Legionella pneumophila, Mycobacterium tuberculosis, Porphyromonas gingivalis, Proteus mirabilis, Proteus vulgaris, Saccharomyces cerevisiae, Salmonella gallinarum, Salmonella typhimurium, Staphylococcus epidermidis, Staphylococcus agalactiae, Staphylococcus faecalis, Staphylococcus mutans, Vibrio parahemolyticus, Stachybotrys, Aspergillus niger, Candida albicans, Penicillium funiculosum, Trycophyton mentagrophytes



Ausgezeichnet mit dem VfF-Innovationspreis 2005



Empfohlen vom Bundesverband der Lebensmittelkontrolleure e.V.

MANFRED LANDIG Landig Deutschland, Valentinstraße 35 - 1
D - 88348 Bad Saulgau, Tel. (0049) 07581 - 48 959-0, www.landig.com

- 1 Salmonella enteritidis
Abnahme 100 % / logarithmische Reduktion > 5,43
- 2 Pseudomonas aeruginosa 100 % / > 5,76
- 3 Listeria monocytogenes 100 % / = 3,67
- 4 Staphylococcus aureus 100 % / = 4,95
- 5 Escherichia coli 100 % / = 5,18

